

Seewoche 08.07.20020

Unsere Goldwinger waren auch dabei!



Tausende Motorradfahrer demonstrieren am Bodensee

Tausende Motorradfahrer demonstrierten mit einer Fahrt von Friedrichshafen nach Engen, so wie hier bei Hagnau, gegen ein von der Politik diskutiertes Sonn- und Feiertagsfahrverbot. Bild: Keller

Ein klares Zeichen setzten etwa **5000 Motorradfahrer**, die gegen ein geplantes Fahrverbot demonstrierten.

Anfangs haben die Veranstalter der Demonstration am Samstag mit 500 Bikern gerechnet, als der Zuspruch größer wurde mit 1000. Dass dann aber geschätzte 5000 Motorradfahrer nach Friedrichshafen gekommen waren, überraschte sowohl Veranstalter als auch die Polizei. Da-

mit bezogen die motorisierten Zweirad-Fans Stellung in der kontroversen Diskussion in der Politik zum Thema Sonn- und Feiertags-Fahrverbot für Motorräder wegen des Lärms.

Der riesige Tross schlängelte sich von Friedrichshafen über Hagnau, Meersburg, Überlingen und Singen bis zum Hegaublick in Engen. Am Fahrbahnrand standen immer wieder Schaulustige, die winkten und von den Motorradfahrern auch zurückgegrüßt wurden.

In Baden-Württemberg beteiligten sich mehr als 15.000 Biker an Demonstrationen unter anderem in Stuttgart, Karlsruhe und am Bodensee. Sie

sprechen sich alle gegen ein pauschales Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen aus. Vor allem im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und Teilen im Hegau und am Bodensee sind beliebte Strecken für Motorradfahrer. In diesen Regionen haben sich mehr als 100 Städte, Gemeinden und Landkreise zur „Initiative Motorradlärm“ zusammengeschlossen und fordern Maßnahmen von der Politik gegen die Lautstärke. Jörg Bruckner von der Gruppe „Biker for Freedom“ und Organisator der Demonstration am Bodensee verstehe den Ärger, sehe aber ein generelles Fahrverbot als nicht den richtigen Weg. (mag)